

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 41

Landeck, den 8. Oktober 1960

15. Jahrgang

## Würdiges Bezirksjugendfest in Schönwies

Am vergangenen Sonntag feierte die ländliche Jugend des Bezirkes Landeck das diesjährige Bezirksjugendfest in Schönwies. Es war zugleich Erntedankfest und Absolvententag der Absolventen der Volksbildungskurse von St. Michael.

Über 400 junge Mädchen und Burschen aus allen Tal-schaften des Bezirkes hatten sich dazu eingefunden.

Der Vormittag stand im Zeichen des Erntedankes, aber auch im Zeichen ernster, religiöser Besinnung. Der Zelebrant des gemeinsamen heiligen Meßopfers, der neue Dekanatsjugendseelsorger von Zams, H. H. Kooperator Kößler, rüttelte uns junge Menschen mit nüchternen, aber ganz konkreten und wohlgezielten Worten auf für unser aller Aufgabe: einem dreifachen Apostolat. Dem Apostolat an sich selbst, an dem Nächsten und an der Mission; einem Apostolat des Gebetes und der Tat. Un-mißverständlich mußte sich jeder Zuhörer angesprochen fühlen.

Nach dem heiligen Opfer ging es sofort in festlichem Aufmarsch — geführt von der Musikkapelle Schönwies — in den schönen Gemeindesaal von Schönwies. Bürgermeister Franz Gabl hieß dort alle mit herzlichen Worten willkommen.

Die Theatergruppe der Jungbauernschaft Schönwies spielte nun das „Notburgspiel“ von Max Tribus. Der Autor, der selbst unter den Zuschauern weilte, hat es verstanden, Überzeitliches aus dem Leben dieser Tiroler Heiligen so herauszustellen, daß es auch für uns Menschen des 20. Jahrhunderts wegweisend sein muß.

Im Anschluß daran sprach Insp. Dipl.-Ing. Dr. Ent-hofer über das neue Bildungsheim „Grillhof“ bei Innsbruck. In diesem Heim werden ab 1961 die bis dato in St. Michael und im Schulungsheim Reichenau laufen-den Volksbildungskurse abgehalten werden. Der Redner gab dem Wunsch Ausdruck — und dabei sprach er uns allen aus dem Herzen —, daß das neue Bildungsheim von seiten der Jugend voll beansprucht werde und damit Früchte in ganz Tirol trage. Dann sei der Auftrag des Gedenkjahres 1959, aus welchem Anlaß das Heim vom Land Tirol für die Jugend geschaffen wurde, erfüllt.

Der Nachmittag war überwiegend dem kulturellen Teil gewidmet. Kernpunkt war ein Volksmusikwettbewerb. Einzelspieler und Volksmusikgruppen stellten staunenswertes Können unter Beweis. Und was dabei ganz besonders erfreulich war: Im überfüllten Gemein-de-saal war es mäuschenstill während des Spieles, und diese Stille wurde nach dem Spiel immer von stürmischem Applaus abgelöst — ein Beweis dafür, daß die versam-melte Jugend mit Begeisterung dabei war. In den Herzen

aller nisteten sich die ebenfalls mitspielenden, noch klei-nen Kinder des Gärtners Wolf aus Zams ein. In wieviel jungen Menschen wird der Wunsch wachgewor-den sein, einmal solche Kinder ihr eigen zu nennen? Etliche Jugendgruppen des Bezirkes sorgten durch volks-tümliche Darbietungen für die Umrahmung des Wett-bewerbes. Für heitere Auflockerungen sorgte Berufs-schullehrer Tschuggmall, der den verbindenden Faden für die einzelnen Teile knüpfte.

Den Höhepunkt des Festes stellte zweifellos die Fest-an-sprache des Landeshauptmannes Dok-tor Hans Tschiggfrey dar. Er stellte in seinen Ausführun-gen die technische, soziale und kulturelle Umwandlung des Dorfes dar. Für unser Verhalten dazu erteilte er richtunggebende Ratschläge. Im besonderen mahnte er uns:

1. Die Kirche müsse immer der Mittelpunkt des Dor-fes bleiben; der Dorfplan dürfe nicht abseits dieses Kern-punktes erstellt bzw. ausgeführt werden. Uns gab er den Auftrag, nach Kräften dafür zu sorgen.

2. Wir sollten Sorge dafür tragen, daß die politischen Parteien und die große Anzahl Vereine niemals tren-nend im Dorfe wirken; und wo dies bereits geschah, sollten wir alles daransetzen, dies in Zukunft zu verhinder-n. Denn gerade die Vereine hätten ja im wesent-lichen alle dasselbe Ziel: der Dorfgemeinschaft zu dienen.

3. Um für alle Neuerungen, auf welchem Gebiet es sei, die nötige Bereitschaft oder — manchmal entgegenge-setzt — Zurückhaltung an den Tag zu legen, müßten wir imstande sein, diese Neuerungen kritisch zu prüfen. Wir müßten erkennen, was gut oder schlecht, was erträglich oder nicht erträglich sei. Und dazu sei die Bildung des Geistes und Charakters Voraussetzung.

Es erfüllt uns alle mit dankbarer Freude, zu wissen, daß unser verehrter Landeshauptmann trotz seiner viel-seitigen Beschäftigung sich die Zeit nahm, zu uns zu sprechen; und mit noch größerer Freude erfüllt es uns, daß unsere Sorgen auch seine Sorgen sind. Dafür sagt ihm die Jugend des Bezirkes Landeck ein dankbares „Vergelt's Gott!“.

Der letzte Teil war der dreifachen Sieger-eh-rung gewidmet, und zwar dem Sieger im Bundes-Melkleistungswettbewerb, den besten Schützen der Jung-bauernschaft und den Volksmusikanten.

### a) Bundes-Melkleistungswettbewerb:

Vor kurzem ging der Schönwieser Jungbauer Venier als Sieger beim Bundes-Melkleistungswettbewerb her-vor. Aus diesem Anlaß überreichte ihm Nationalrat

Kammeramtsdirektor Dr. Lechner einen Buchpreis als Gratulation und Anerkennung des Bezirkes.

#### b) Schießwettbewerb:

Beim Bezirksschießen der Jungbauernschaft im August dieses Jahres wurde der Eifer bei den meisten Schützen durch recht gute Ergebnisse belohnt. Die besten davon erhielten nun noch schöne Preise. Wirtschaftsberater Ing. Juen nahm die Preisverteilung vor.

Die besten Einzelschützen waren:

1. Josef Juen, Kappl, 50 Ringe (5 Schüsse, 10er-Scheibe)
2. Johann Wohlfarter, Fließ, 48 Ringe
3. Franz Reinstadler, Fließ, 47 Ringe
4. Meinrad Senn, Ladis, 46 Ringe

Als beste Gruppen wurden ermittelt:

1. Jungbauernschaft Fließ, 181 Ringe
2. Jungbauernschaft Ladis, 171 Ringe
3. Jungbauernschaft Ischgl, 170 Ringe
4. Jungbauernschaft Kappl, 158 Ringe

Die ganze Jugend des Bezirkes sagt den Schützenkönigen ein kräftiges „Schützenheil!“.

#### c) Volksmusikwettbewerb:

Die beiden Preisrichter, Prof. Dr. Riestler aus Innsbruck und Bezirkskapellmeister Hans Parth aus Landeck, boten die Gewähr für eine objektive und sachkundige Beurteilung. Und sie nahmen ihre Sache ernst. In der Kritik gab Prof. Riestler seiner Freude darüber Ausdruck, daß in den Dörfern Tirols überhaupt noch musiziert werde und die Volksmusik im Bezirk Landeck noch auf solch kräftigen Pfeilern stehe.

Ein alter, begeisterter Volksmusikant, Bezirksmusikobmann Gurschler, Landeck, schritt dann zur Preisverteilung. Er wiederholte und bekräftigte den Wunsch Prof. Riestlers, der Volksmusikwettbewerb möge eine bleibende Einrichtung werden. Die Veranstalter des Bewerbes freuen sich darüber ganz besonders; denn sie wollten mit diesem Bewerb den Boden schaffen bzw. einen Meilenstein setzen für eine gedeihliche Ausweitung des familiären und gemeinschaftlichen Musizierens. Sodann nahm er die Verteilung der schönen Instrumentalpreise in der von der Jury ermittelten Reihenfolge vor:

##### Gruppenspiel:

1. Geschwister Juen, Pettneu, Note ausgezeichnet, 137 P.
2. Kinder Wolf, Zams, Note ausgezeichnet, 135 Punkte
3. Geschw. Tschuggmall, Serfaus, Note sehr gut, 123 P.
4. Familie Tilg, Schönwies, Note sehr gut, 120 Punkte

##### Einzelspieler:

1. Otto Juen, Pettneu, Note ausgezeichnet, 135 Punkte
2. Ing. Max Juen, Zams, Note sehr gut, 128 Punkte
3. Erich Schmid, Piller, Note sehr gut, 124 Punkte
4. Otto Jehle, Ischgl, Note sehr gut, 121 Punkte

(Insgesamt waren 140 Punkte zu erreichen.)

Alle Festteilnehmer freuen sich über die schönen Ergebnisse und beglückwünschen die Musikanten auf das herzlichste. Sie sind die stärksten Kulturträger unserer ländlichen Jugend. Mögen sie Ansporn zu vielseitiger Nachahmung sein!

Um 16 Uhr schloß Ing. Juen mit dem Dank an alle, die das Fest gestalteten. Dieser Dank — es ist der Dank aller, denen die Jugend am Herzen liegt, auch der Dank der Jugend selbst — soll hier nochmals öffentlich ausgesprochen werden:

In erster Linie gebührt der Dank den Veranstaltern: der Katholischen Landjugend und der Jungbauernschaft. In einem Atemzug damit muß das Dorf Schönwies genannt werden. Die Schönwieser Jungbauernschaft leistete ganze Arbeit. Herzlichen Dank dafür! Nicht minder gebührt der Musikkapelle, dem hochw. Herrn Pfarrer Waibl und dem Gemeinderat von Schönwies, mit Bürgermeister

Gabl an der Spitze, herzlicher Dank. Vielleicht ist die Jungbauernschaft von Schönwies auch gerade deshalb schon das zweite Mal die besten Jugendgruppe im Bezirk, weil die Gemeindeobrigkeit soviel Verständnis für die Jugend hat.

Speziell danken wir den erschienenen Ehrengästen: Herrn Landeshauptmann Dr. Tschiggfrey, Herrn Nationalrat Dr. Lechner, Herrn Nationalrat Regensburger, Herrn Bezirkshauptmann DDr. Lunger, Herrn Dr. Enthofer, Herrn Dr. Riedler von der Landeslandwirtschaftskammer, Herrn Bezirksschulinspektor Mair, Herrn Bezirksbauernobmann Kommerzialrat Walter Schuler, Herrn Bezirkskammerobmann Ökonomierat Franz Schuler und Herrn Sekretär Insp. Huter. Durch ihre Teilnahme zeigten sie uns, daß ihnen die Probleme der Jugend am Herzen liegen. Die Jugend freut sich darüber und sagt ihnen „Vergelt's Gott!“.

Unser Dank gilt schließlich den Preisrichtern und nicht zuletzt dem Landeskulturrat, der Landeslandwirtschaftskammer, dem Tiroler Bauernbund und nochmals der Gemeinde Schönwies sowie den übrigen Spendern für die Bereitstellung der schönen Preise.

Möge der Samen, der bei diesem Fest gesät wurde, in den Dörfern aufgehen und Frucht bringen!

Josef Wechner

#### Gute Leistungen beim Bezirkspokalschießen

Am diesjährigen Bezirkspokalschießen der Schützenkompanien des Bezirkes Landeck beteiligten sich 182 Schützen. Ausgetragen wurden vier Wanderpokale, ein Kombinationspokal zum Gedenken an die feierliche Fahnenübergabe am 2. Oktober 1805 in Prutz und an die vier Gerichtskompanien.

Geschossen wurde auf 50 Meter stehend und liegend freihändig in Fünferserien. 25 Gruppen waren außer den Einzelschützen im Wettbewerb. Wie die Ergebnisse zeigten, waren sie gegenüber dem Vorjahr bei weitem besser.

Den Pokal des Landeshauptmannes errang die Gruppe Flirsch mit 231 Ringen (liegend freihändig). Es folgten Landeck 226, Ladis 221, Fließ 219. Den Bezirksschützenpokal gewannen die Landecker in der Disziplin stehend freihändig mit 184 Ringen vor St. Anton 175, Kappl und Flirsch je 161. Die Gruppe Landeck gewann weiters den Kombinationspokal mit 410 Ringen vor Flirsch 392 und St. Anton 385. Landeck gewann ebenso den Altschützenpokal mit 216 Ringen. Beim Schießen auf die Erzherzog-Johann-Scheibe blieb die Schützenkompanie Landeck vor Flirsch, Schnann und St. Anton erfolgreich. Dabei erzielte Josef Redolfi aus Flirsch ein Blättchen.

Die Ergebnisse des Schießens um den Pokal des Landeshauptmannes (liegend freihändig): 1. Alois Purtscher, Landeck, 49; 2. Hans Mungenast, Flirsch, 48; 3. Arthur Schwendinger, Landeck, 48. Beste des Bezirksschützenpokales (Kombination): 1. Hubert Strolz, Schnann, 44; 2. Traxl Konrad, Zams, 43; 3. Redolfi Josef, Flirsch, 42; 4. Bock Josef, Landeck, 41, und 5. Dorr Herbert, St. Anton, 40 Kreise.

12 Schützen gewannen beim Schießen um die Regimentsschützenschnur in der Disziplin stehend die goldene, 14 die silberne und 19 die grüne, in der Disziplin liegend 36 die goldene, 47 die silberne und 24 die grüne Schnur.

Installationen •	Elektronunternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	<b>ALOIS SCHLATTER</b>
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

### Jubiläum im Obstbauverein Landeck

Im Jahre 1900 wurde in Landeck der erste Obstbauverein Tirols gegründet. Die Obstbauvereine von Landeck haben beschlossen, aus Anlaß des 60-jährigen Bestandes in der Woche vom 16. - 20. Okt. 1960 eine Obst- und Gartenschau im Hotel „Sonne“ abzuhalten, bei der die Gartenbesitzer unserer Stadt ihre schönsten Produkte ausstellen werden. Das genaue Programm wird im nächsten Gemeindeblatt publik gemacht. F. d. Obstbauv.: Huter

### Tauschaktion Holz gegen Kohle

Für die Holzversorgung des großen Spanplattenwerkes, welches gegenwärtig in Ötztal-Bahnhof gebaut wird, ist eine teilweise Erfassung des Brennholzes im Tausch gegen Kohle beabsichtigt. Interessenten der Gemeinden Landeck und Zams, welche ihr gesundes Brennholz gegen gute Braunkohle umtauschen wollen, wenden sich bis längstens 20. Oktober 1960 an ihr zuständiges Gemeindeamt und beim Waldaufseher.

### Handelskammer Landeck

Der Rationalisierungszug der Bundeshandelskammer für das Gastgewerbe unter dem Motto „Neuzeitliche Einrichtung der Küche im Fremdenverkehrsbetrieb“ kommt auch in den Bezirk Landeck und zwar am 12. 10. 1960 nach St. Anton a. A., Platz vor dem Gemeindeamt und am 13. 10. 1960 nach Landeck, Unterer Stadtplatz. Besichtigung jeweils von 9 - 11 und 15 - 18 Uhr. Zum Besuch werden alle Hotel- und Gastbetriebe mit ihren Familien- und Betriebsangehörigen herzlichst eingeladen.

### Volkshochschule Landeck

Auf vielfache Anfrage hin wird mitgeteilt, daß der Kurs Radiotechnik und Bau von Amateursendern von Herrn Dipl. Ing. Hilkersberger, Fachlehrer an der Berufsschule für Elektrotechnik in Innsbruck, geleitet wird. Außerdem finden noch folgende Kurse statt, deren Meldungen bis Montag, 10. Oktober 1960 in der Buchhandlung Grisse mann erfolgt sein muß: Englisch I. und II., Italienisch, Russisch, Richtiges Deutsch, Sprech- und Schauspielstudio, Modellieren, Zeichnen, Kochen, Nähen und Zuschneiden, Mädchen- und Frauengymnastik, Gesellschaftstanz, Kurse für Beamtenmatura.

### Kräftebedarf für die Wintersaison

Verschiedene Hotelbetriebe des Bezirkes benötigen für die kommende Wintersaison:

Serviererinnen (mit Sprachkenntnissen bevorzugt), Köchinnen, Beiköchinnen, Küchenmädchen, Abwascherinnen, Haus- und Stubenmädchen und Zimmermädchen.

Um einen rechtzeitigen Abschluß des Arbeitsvertrages erreichen zu können, mögen sich die interessierten Arbeitssuchenden schon jetzt beim Arbeitsamt Landeck unter Vorweisung von Zeugnisabschriften melden.

**Kulturfilmschau** Montag, den 10. 10. 1960, 16.30 Uhr. Forellen; Aus dem Zeitalter der Entdeckungen; Sommerziele (Farbfilm); Glas (Farbfilm); Exotische Flugreise (Farbfilm); Alte Liebe frostet nicht (Farbtrickfilm). Eintritt S 2.- und S 3.-.

### Sonntag - Land - Abonnement

Die Nachfrage nach dem Sonntag - Land - Abonnement des Tiroler Landestheaters ist so groß, daß nur mehr

Plätze ab der 9. Reihe und nur mehr Logen im 2. Rang erhältlich sind. Der Preis dieser Plätze beträgt S 170.- für das gesamte Abonnement (13 Vorstellungen).

### KAJ Wallfahrt nach Giggel

Zu der Wallfahrt nach Giggel am Sonntag, den 9. Oktober 1960 sind alle Mädchen von Landeck und Perjen (ab dem 16. Lebensjahr) herzlich eingeladen.

Abmarsch vom Perfuchser Brunnen um 13 Uhr.

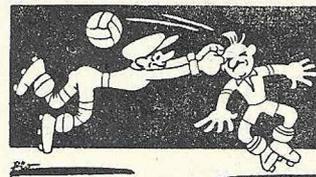
### Selbst Vierlinge sind nicht mehr

zu verwechseln, wenn Sie bei uns die Garnituren in weiß, rosa, blau und gelb wählen.



**Kamera Klub Landeck.** Am 12. Oktober 1960 findet um 20 Uhr im Cafe Mayer ein Farb-Dia-Vortrag über die Photo-kina Köln statt. Unser Fototyp: Im allgemeinen ist es empfehlenswert, daß die Kamera während der Mittagsstunden eine herrliche Siesta (Mittagsschläfchen) hält.

**Eines Tages werden auch Sie ein Klassenlos spielen wollen,** wenigstens wahrscheinlich. Dann bestellen Sie Ihr Los dort, wo immer wieder die Haupttreffer niederprasseln: bei der Glücksstelle Mihálovits, Wien I., Wipplingerstraße 21 „An der Hohen Brücke“. Beachten Sie den beiliegenden farbigen Prospekt.



*Der SV Landeck in Hall*

*mit 1:4 (1:2) geschlagen*

Am Haller Platz hat Landeck bisher noch kein Spiel gewonnen. Trotz starker Mannschaftsbesetzung gelang den Landeckern auch diesmal auf Haller Boden nichts. Dafür überraschten die schon abgeschriebenen Haller mit Einsatzfreudigkeit und einem flüssigen und schnellen Zusammenspiel. Landeck hatte wenig Chancen, kein Spieler erreichte seine Normalform und so konnten die vielen kraftvollen Durchbrüche der Haller Angreifer nicht immer gestoppt werden. Viele Landecker Schlachtenbummler mußten diesmal etwas enttäuscht die Heimreise antreten. Wollen wir hoffen, daß es gelingt im nächsten Meisterschaftsspiel gegen Schwaz die Scharte wieder auszuwetzen und die Anhänger zu versöhnen.

Landeck spielte mit Eiterer, Artner Prantner, Sieß; Riedl, Knabl; Albertini, Reich, Aigner, Tiefenbacher, Kubin.

Schönwies II - Landeck II 3:9, Vils Junioren - Landeck Junioren 1:8, Rietz Jugend - Landeck Jugend 0:11

### SV Zams I - SV Silz I 2:1

Die Rowdymanieren einzelner Sportvereine im Oberland gegen Schiedsrichter nehmen nun langsam doch überhand. Gerade hier im oberen Inntal — so scheint es — können Vereine nicht verlieren und Schuld an allem liegt angeblich immer beim Schiedsrichter, der dann in frechster Art beschimpft wird. So geht das jedenfalls nicht mehr weiter. Die Mannschaften müssen sich endlich beruhigen! Das Spiel Zams gegen Silz war wieder einmal ein Musterbeispiel für Spieler ohne Nerven bis — Schiedsrichter Gustav 2 Silzer wegen Schiedsrichterbeleidigung

**Sonntag, 9. Oktober 1960 zum Trauben- und Musikfest nach Meran Lami-Tours**

und Drohung gegen den Referee ausschloß. Mußte das sein?

Das Spiel wurde vom Anpfiff weg sehr hart geführt. Zams war anfänglich die stärkere Mannschaft und den Silzern vor allem in technischer Hinsicht weit überlegen. Als die Gäste sich in der zweiten Halbzeit geschlagen sahen, versuchten sie es mit Derbheiten am laufenden Band und Schiedsrichter Gustav mußte scharf eingreifen und schließlich zwei Spieler ausschließen.

*Sportvorschau*

**Stadion Landeck:** 12 Uhr Landeck Jgd. - Stams Jgd.  
13.30 Uhr Landeck II - Zams II  
15.30 Uhr Landeck I - Schwaz I

*Tennisclub Landeck weiterhin in Führung*

Der Tennisclub Landeck konnte am vergangenen Sonntag in St. Anton bei einem Ergebnis von 3:3 mit 8:5 Punkten noch in Führung bleiben.

Landecks Mannschaft: Steiner Karl, Bombardelli Georg, Somadossi Josef, Buchensteiner Karl, Böhme Harald.

St. Anton: Rybizka Benno, Tschol Walter, Maschler Edi, Kertess Rainer und Schranz Karl.

Kampfrichter: Schwendinger Konrad.

**Evangelischer Gottesdienst** zum Erntedankfest am Sonntag, den 9. Oktober 1960 um 10.15 Uhr in der Burschkirche (mit Heiligem Abendmahl).

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:**  
Sonntag, 9. 10.: 6.30 Uhr Frühmesse f. † Angehörige - 8.30 Uhr hl. Messe f. Alois u. Wilhelm Stocker, 9.30 Uhr Pfarrg., 19.30 Uhr Abendmesse f. Ida Jöchler.

Montag, 10. 10.: 6 Uhr hl. Messe f. Josef Gfall - 7.15 Uhr hl. Messe f. Kath. Waldner, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz - So täglich!

Dienstag, 11. 10.: 6 Uhr hl. Messe f. † Eltern - 7.15 Uhr hl. Messe f. Maria Burtscher.

Mittwoch, 12. 10.: 6 Uhr hl. Messe f. † Eltern Krismer - 7.15 Uhr hl. Messe f. Maria Strolz.

Donnerstag, 13. 10.: 6 Uhr hl. Messe f. Hermann Staggl - 7.15 Uhr hl. Messe f. † Mutter.

Freitag, 14. 10.: 6 Uhr hl. Messe f. Josef Vogt - 7 Uhr hl. Messe f. Christl Steinfeld.

Samstag, 15. 10.: 6 Uhr Gem.-Messe f. Theres Handle n. Mng. - 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng., 19.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgel.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:**  
Sonntag, 8. 10.: XVIII. Sonntag n. Pfingsten - Kirchweihfest Kommunionssonntag d. Frauen - 6 Uhr Jm. f. Elisabeth Hirschhuber, 7 Uhr hl. M. f. d. † d. Fam. S., 8.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. Asperges u. feierl. Räucheramt, 11 Uhr hl. M. f. Baumeister Anton Jäger, 17 Uhr feierl. Segenandacht.

Montag, 10. 10.: Hl. Franz v. Borgias - 6 Uhr Standesm. f. Gottfried Zangerle, 7.15 Uhr Standesm. f. Adolf Harold, 8 Uhr Standesm. f. Quirin Pintarelli, 10 Uhr Jubelm. z. gold. Hochzeit Probst Josef - Neurauter, 17 Uhr Oktoberrosenkranz - so täglich;

Dienstag, 11. 10.: Fest d. Mutterschaft Mariä - 6 Uhr Jm. f. Rosa Bangratz u. hl. M. f. Maria u. Gotthard Kopp, 7.15 Uhr Jahresamt f. Engelbert Zangerl, 8 Uhr Jm. f. Alois Schönleben.

Mittwoch, 12. 10.: Freier Wochen - 6 Uhr Jm. f. Maria Schuhmacher, 7.15 Uhr Jm. f. Pepi u. Gusti Spiss, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. M. f. Veronika Grieser, 8 Uhr Standesm. f. Paula Schwazer.

Donnerstag, 13. 10.: Hl. Eduard, König - 6 Uhr Burschl Gem.-M. als Jm. f. Jakob und Kathi Loretter, Pfarrkirche

M. f. Josef u. Elisabeth Mairhofer, 7.15 Uhr M. f. d. † der Fam. Mungenast, 8 Uhr M. f. Eduard u. Maria Landerer.

Freitag, 14. 10.: Hl. Callistur - 6 Uhr Jm. f. Magdalena Wagner u. M. zu unserem Herrn im Elend, 7.15 Jm. f. Anna Schrott, 8 Uhr Jahresm. f. Johann Geiger.

Samstag, 15. 10.: Hl. Theresia - 6 Uhr M. f. † Mutter, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef Bock, 8 Uhr M. f. Theres Eschelmüller, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit.

**Lottoziehung: Mittwoch 76 - 87 - 11 - 18 - 68**  
Ohne Gewähr **Samstag 60 - 16 - 90 - 41 - 73**  
Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

**Sonntags- u. Feiertagsdienste**

**Ärztl. Dienste: 9. 10. 1960:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldck. Tel. 323

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

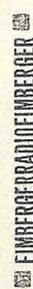
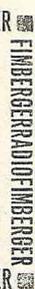
**Pfunds-Nauders:** Sprongelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Dr. Köhle, Ried

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424**

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

**Nächste Mutterberatung:** Mittwoch, 12. 10. 14 - 16 Uhr


**Blaupunkt** ● **Autoradio**


Fachmännischer Einbau in jeden Wagen

nur bei **Radio Fimberger**


**FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER**


**Eine Augenweide auch für Sie ...**

die neuen Herbst- und Wintermodelle an  
MÄNTELN - KLEIDERN - KOSTÜMEN im



Selbständiger, verlässlicher **Arbeiter**  
gesucht.

Manfred Gasser, Landeck, Fischerstraße 5

**Die große Cousine des Büstenhalters**  
ist der Hüftgürtel. Auf diese Verwandtschaft  
kann man heute kaum mehr verzichten.  
Neueste Modelle stets im



**Lehrmädchen** mit guten Hauptschulzeug-  
nissen u. eine **Schreibkraft** m. Handelsschulbildung  
gesucht. Adresse i. d. Verwaltung d. Blattes

**Gesucht per sofort in die Schweiz** in kleineren  
Betrieb, Nähe Bern, jüngere

**Hausangestellte**

Angenehmes Arbeitsklima. Eigenes Zimmer mit fließendem Wasser. Sehr guter Lohn. Geregelte Arbeitszeit. Offerten mit Foto an Otto Buri, Bankprokurist, Elfenweg 16, Burgdorf, Schweiz.

Die Arbeiter der Firma

**Josef Buchmair**

Bau- und Möbeltischlerei - Landeck

danken auf diesem Wege Ihrem Chef für den  
schönen Betriebsausflug,

**Elektrolehrlinge**

werden aufgenommen.

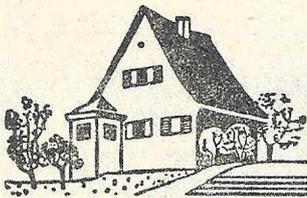
TIROLER WASSERKRAFTWERKE AG  
Betriebsleitung Landeck

Innstraße 54

**Einladung**

zur

**Modellschau  
schöner  
Wüstenrot-  
Eigenheime**



in **Landeck, Vereinshaus**, vom Freitag, den  
14. Okt. bis einschließlich Montag, den 17. Okt. 1960,  
täglich von 9 - 19 Uhr. Eintritt frei!

Wer zu einem Eigenheim kommen will, der sollte  
den bewährten Wüstenroter Weg zum Eigenheim  
kennenzulernen. Darlehen zu 6% Zinsen! Der Staat  
gewährt an Bausparer Steuerbegünstigungen sowohl  
für die Ansparbeiträge als auch für Rückzahlungen  
von Darlehen.

**Bausparkasse GdF Wüstenrot**  
(Hauptanstalt Salzburg)

Hauptberatungsstelle Innsbruck, Blasius Hueberstr. 14, Tel. 3171

Weitere Beratungsstellen: A. Costa, Landeck, Urichstraße 40

A. Kobler, Landeck, Burschweg 13, Tel. 592

2

E 1592/60

**Versteigerungsedikt**

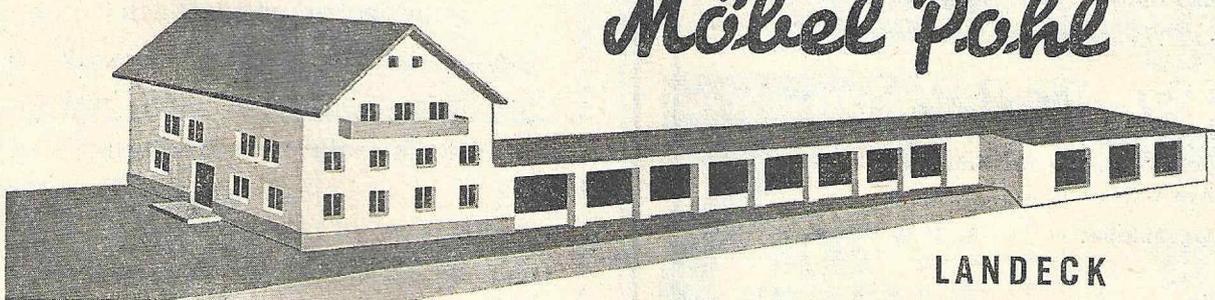
Am 12. Oktober 1960, 9 Uhr vormittags werden  
in Landeck, Bezirksgericht Nr. 4 folgende Gegen-  
stände:

- 2 Ladentische
- 50 Herrenhemden
- versch. Damen- und Herrenstoffe
- 1 Schneidernähmaschine  
Marke Singer, Zick-Zack Vorrichtung
- 1 kleines Buffet
- 1 Elektro Ofen
- 1 Couch
- 1 Schreibmaschine  
Marke Optima und andere div. Gegenstände

öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum  
Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vor-  
stehend angeordneten Termine begonnen; während  
dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

**Bezirksgericht Landeck (Tirol)**

**Möbel Pohl**



**LANDECK**

Diese Woche bieten wir Ihnen eine besonders große Auswahl an **Schlafzimmern**

**Unser Schlager**

— aus eigener Erzeugung:

1 komplettes Schlafzimmer aus schwedischer  
Birke (3 tür. Schrank, Betten mit Anbaunacht-  
kästchen, Psyche und Spiegel

um nur S 5.480.—

## Brautausstattungen

# Betten-Jesjak

LANDECK - Tel. 598 (05442)

*Viel Vergnügen*

bei Musik und Tanz jeden  
**Samstag und Sonntag** im



**Café Traunsteiner - Fließ**

## Lichtspiele Landeck

### Geheimaktion schwarze Kapelle

Geheimdienst drama. Hinter den Kulissen des Weltkrieges.  
Peter van Eyk, Ernst Schröder, Dawn Addams u. a.

**Freitag, 7. Oktober** 19.45 Uhr Jv.  
**Samstag, 8. Oktober** 17 u. 19.45 Uhr

### Sturm über Eden

Ein Liebesdrama. Esther Williams. Rossana Podesta, Jeff Chandler, Carlos Thompson u. a.

**Sonntag, 9. Oktober** 14, 17 u. 20 Uhr  
**Montag, 10. Oktober** 19.45 Uhr Jv.

### DER KILLER

Eine spannende Geschichte für Kriminalfilmliebhaber. Burt Lancaster, Ava Gardner u. a.

**Dienstag, 11. Oktober** 19.45 Uhr Jv.

### Mein Revolver war schneller

Die Abenteuer eines Privatdetektivs. Robert Bray, Donald Randolph, Whitney Blake, Colmann u. a.

**Mittwoch, 12. Oktober** 19.45 Uhr  
**Donnerstag, 13. Oktober** 19.45 Uhr Jv.

**Voranzeige: Liebe und Taifun auf Nagasaki**

Ab Freitag, den 14. Okt. 1960

## Für alle Frauen

die die individuelle Note lieben  
wartet

# Marina

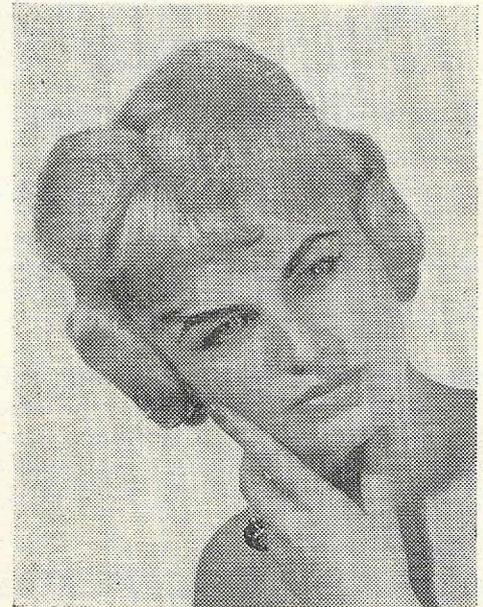


Foto R. Mathis

Österreichische Frisurlinie  
1960/61

Das kurze Haar seit Jahren  
unbesiegt und vielfach  
variiert mit der guten Dauerwelle  
der modischen Haartönung Tabak  
ist die Linie der modernen  
Frau

Ihr Frisiersalon

# VORHOFER

Landeck

Tel. 291



**Wertgutschein**  
für neuen Musterring-Farbkatalog mit Maßen und Preisen gegen 10 S Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit genauer Adresse einsenden an: →

# MUSTERRING - MÖBEL

*Einrichtungshaus*

# Koch - Kunst

Musterring-Sonderkredit für sämtliche bei uns gekauften Waren! 20% Anzahlung, 1/2% Zins pro Monat!

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

**Verkaufe** sehr gut erhaltenen **VW**  
Baujahr 1957, 50.000 km,  
Bernhard Unterkircher, Hochgallmigg

Zu eineinhalbjährigem Kind wird verlässliches  
**Mädchen** oder **Frau**  
für die Zeit von 14 - 18 Uhr (außer Samstag und Sonntag) gesucht.  
Adresse in der Verwaltung

*Einladung zum*  
**Kirchtagskränzchen**  
im Gasthaus „Adler“, Perjen,  
am Sonntag, den 19. Okt. 1960  
**Beginn: 20 Uhr**  
Um zahlreichen Besuch bittet:  
*Hanny und Hubert Zanett*  
Es spielt die Kapelle „Wächter“

**Altwohnung** Küche und 2 Zimmer für ruhiges älteres Ehepaar mit Kind im Raum Landeck-Zams gesucht.  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Suche Stelle** als Verkäuferin, Gehe evtl. auch stundenweise zu Kindern. Unter Tel.-Nr. 724

**das A und O des guten Einkaufs**

<b>ASO - Teller - Linsen</b> in der Allsicht-Packung 1 Paket	<b>8<sup>00</sup></b>
<b>Räucherspeck</b> zart und mild 1/4 kg	<b>4<sup>40</sup></b>

**Lebensmittel bei A&O**

**das A und O des guten Einkaufs**

<b>RENE ***</b> der preiswerte und milde Weinbrand 7/10 Fl.	<b>26<sup>50</sup></b>
<b>Kokosbuserl</b> wie hausgemacht 200 g Paket	<b>5.--</b>

**Lebensmittel bei A&O**

**Unser Kundendienst:**

Paßformänderung, Modernisierungen und Bügelarbeiten - prompt und zuverlässig.

Maßwerkstätte Fr. STUBENBÖCK, Landeck, Hotel Post

**Pelzsalon Hanny Auer**

Kürschnermeister Herbert Bauer  
INNSBRUCK, Adolf-Pichler-Platz 8

**nunmehr im 1. Stock**

Man trifft sich immer wieder samstags und sonntags im

**Tanzcafe Weinberg Imst**

**VeGe Tomatenmark**

orig. ital. .... 2 Ds à 100 g

**3<sup>30</sup>**

**VeGe Kakao**

prima holländ. Qualität 1 Pkt 100 g

**4<sup>45</sup>**

**Glacé-Reis brillato**

..... 1 kg

**4<sup>90</sup>**

Die Idee-kauf' bei

**veGe**



**NEU für LANDECK und UMGEBUNG**

das **Sonntag-Land-Abonnement**

im **TIROLER LANDESTHEATER**

**VORTEILE: 50 Proz.** ermäßigte Preise, stark verbilligter Zubringerdienst in modernsten Autobussen, ständiger, gleicher guter Platz!

**Gesamt-Abonnementen-Preis** für 13 Vorstellungen (5 Opern, 5 Operetten 3 Schauspiele)

**Platzkat. I S 242.-, II S 212.50, III S 170.-** auf Wunsch in 3 Raten zahlbar

**Fahrpreis Landeck-Innsbruck u.zurück \$26.-**

**Für einmalige Besucher verbilligter Autobuspreis und verbilligte Eintrittskarten**

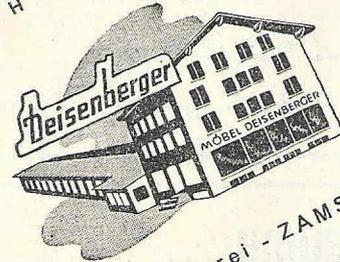
1. Vorstellung am Sonntag, 16. Oktober, 19.30 Uhr **„GRÄFIN MARIZA“**

Auskünfte und Anmeldungen in

**LANDECK:** Verkehrsverein und bei Prof. Herm. Kuprian, Bundes-Real-Gymn.

**ZAMS:** Hauptschullehrer Siegfried Krismer, Zams, Klostergasse 13

**MÖBEL**  
AUCH FÜR SIE VON



Großtschlerei - ZAMS

**SCHLAFZIMMER  
WOHNZIMMER  
KÜCHEN  
POLSTERMÖBEL  
MATRATZEN  
USW.**

Wir führen:



**DAS WÄRE AUCH  
IHR WUNSCH:**

**So ein schmückes Haus**

Nach jeder Lotterie erhalte ich Briefe zugesandt — von glücklichen Gewinnern —, die sich mit dem Geld, das ihnen über Nacht zufiel, ein Haus bauten. Diesmal ist es ein besonders schönes, wie Sie hier ersehen, und ich freue mich, es Ihnen zeigen zu können. Die Zeilen, die ich dazu erhielt, lauten:

„Was — da staunen Sie, was wir zustande gebracht haben. So ein schmückes Haus! Immer und immer wieder müssen wir es ansehen, wie es dasteht in seiner Pracht, und dann denken wir dankbaren Herzens an unsere Glücksnummer, die Sie uns seinerzeit zugesandt haben.“

Macht so etwas nicht auch Ihnen Mut? Sicherlich ist es schon seit langem Ihr Wunsch, ein Heim zu besitzen, das Glück und Geborgenheit vereint. Und darum lassen Sie sich von mir raten, ein Klassenlos zu bestellen. Senden Sie aber die Bestellkarte gleich ab, denn die Nachfrage ist bei dieser Lotterie mit den vielen, vielen neuen Mittelgewinnen ganz besonders groß.

Ihre

GLÜCKSTELLE

*M. Halbritter*

„An der Hohen Brücke“

Ziehung 15. November

HIER ABSCHNEIDEN UND NOCH HEUTE EINSENDEN!

## Bestellkarte

Senden Sie mir zur Ziehung 1. Klasse:

..... 1/8 Lose zu S 35.—                      ..... 1/2 Lose zu S 140.—  
..... 1/4 Lose zu S 70.—                      ..... 1/1 Lose zu S 280.—

nebst amtlichem Plan und Erlagschein.

Name: .....

Adresse: .....



Sie können gewinnen:

3 Millionen  
2 Millionen  
1 Million

180.000  
170.000  
160.000  
150.000

UND UNTER DEN VIELEN  
VIELEN MITTELGEWINNEN:

15 TREFFER ZU

100.000

5 TREFFER ZU

80.000

4 TREFFER ZU

70.000

11 TREFFER ZU

50.000

14 TREFFER ZU

40.000

u. s. w.

INSGESAMT WERDEN  
ÜBER 60 Millionen  
VERLOST

HIER ABSCHNEIDEN UND NOCH HEUTE EINSENDEN!

Postgebühr beim Empfänger einheben

Falls keine  
30-g-MARKE  
zur Hand,  
unfrankiert  
aufgeben

AN DIE  
GLÜCKSTELLE

Mihalovits

WIEN I.

WIPLINGERSTR. 21

AN DER HOHEN BRÜCKE